



Kurzweilig: Dank seines unterhaltsamen wie kenntnisreichen Vortrages erfreut sich der Uhrenfachmann Gisbert L. Brunner auch in den Pausen höchster Aufmerksamkeit.



Erwartungsvoll: Draußen werden zum Empfang schon Getränke gereicht, aber gleich geht es los. Drinnen ist alles auf die jeweils rund hundert Gäste an den vier Veranstaltungsabenden vorbereitet.

Aufmerksam: Angenehme Atmosphäre, gutes Essen und spannende Hintergrundinformationen aus der Uhrenbranche – der gemeinsame Nenner zwischen allen Teilnehmern ist schnell gefunden.

Anfassen: Es wird nicht nur über Uhren geredet. Die teilnehmenden Firmen haben die Glanzstücke ihrer Kollektion auch mitgebracht und freuen sich über die Fragen und das rege Interesse der Gäste.

Alles vom Feinsten

INSIDE BASEL GENF 2012 – Erfolgreicher Auftakt

Stilvoll geht es zu, wenn der Uhrenfachmann Gisbert L. Brunner gemeinsam mit dem veranstaltenden Ebner-Verlag – in welchem auch das UHREN-MAGAZIN erscheint – im Rahmen der Vortragstournee »Inside Basel Genf« zu einem Hintergrundgespräch lädt. Vier noble Veranstaltungsorte in Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und München stellen den passenden Rahmen für »Deutschlands feinstes Uhrendinner«. Jeweils mehr als hundert Gäste versammelten sich in einer Juniwoche, um dem ausgewiesenen Uhrenkenner, langjährigen Fachautoren und leidenschaftlichen Sammler einen kurzweiligen Abend lang zu lauschen. Zu gehobener Kochkunst und ausgesuchten Weinen gab es dabei nicht nur einige uhrmacherische Infohäppchen, sondern einen profunden Ausflug in die Welt der Haute Horlogerie. Zunächst etwas leichte Kost aus den zwischenmenschlichen Bereichen in den obersten Führungsriege, den neuesten Übernahmegerüchten oder Anekdoten, die keinen Einlass in offizielle Firmengeschichten finden. Nach einem kulinarischen Gang entführt Gisbert L. Brunner die so gestärkten Gäste zu einer Studienreise durch Technik und Geschichte der



Dynamisch: Zu den sieben die Veranstaltung begleitenden Uhrenmarken gesellte sich mit BMW ein Premiumhersteller mit passendem Fuhrpark.

Angeregt: Auch die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch wird von Teilnehmern und Ausstellern eifrig genutzt.

Uhrmacherei, welche er dank seiner profunden Kenntnisse locker vermittelt. Kompetent und doch mit einem gelegentlichen Augenzwinkern führt er durch das Land der Komplikationen, Hemmungen und Unruhspiralen. Seine ansteckende Begeisterung für das Thema lassen die Gäste auch bei technischen Ausführungen zum Chronographen oder historischen Ausflügen zur Entstehungsgeschichte des Jahreskalenders aufmerksam folgen, wo sie bei anderer Gelegenheit vermutlich unruhig auf den Stühlen rutschen würden. Das Dessert wurde gekrönt mit einem Überblick über die spannendsten Neuheiten des aktuellen Uhrenjahres. »Das war weit mehr als eine gehobene Werbeveranstaltung, hier bekommt man Inhalte geboten, die man sonst nur zwischen den Zeilen liest«, ließ sich im Anschluss einer der begeisterten Teilnehmer persönlich gegenüber dem UHREN-MAGAZIN vernehmen. Mit dieser Auffassung dürfte er sich in bester Gesellschaft befunden haben. Die Folgeveranstaltung im Jahr 2013 ist bereits in Vorbereitung.

TEXT UND FOTOS: Thomas Wanka, BMW (1)



ANZEIGE





ORIGINAL
1938
ø 32 mm



HOMMAGE
2012
ø 41 mm

Wir lieben Originale.

Originale respektieren – leidenschaftlich neue Uhren bauen. Das STOWA Museum und aktuelle Uhren sehen Sie vor Ort & Online: 07082 – 930 60 | www.stowa.de